

PRESSE-INFO

ROLAND Rechtsschutz informiert

„Wir sehen uns vor Gericht!“

Die Top 5 der größten Rechtsrisiken für Unternehmen

- ROLAND Rechtsschutz ermittelt die größten Rechtsrisiken im Gewerbebereich.
- Besonders viele Konflikte entstehen im Bereich Strafrecht und Ordnungswidrigkeiten, rund um Firmen-Kfz sowie im Arbeitsrecht.

Köln, 7. Mai 2019. Unternehmen, Freiberufler und Selbstständige haben es tagtäglich mit einer Vielzahl von Gesetzen, Verboten oder Verordnungen zu tun. Da kann es schnell zu Missverständnissen oder Verstößen kommen. Im besten Fall hilft ein Rechtsrat vom Experten; im ungünstigsten Fall droht ein langwieriger und teurer Rechtsstreit. ROLAND Rechtsschutz hat aus den rund 5.900 Leistungsfällen des vergangenen Jahres die größten Rechtsrisiken für Gewerbekunden gefiltert. Hier die Top 5:

Platz 1: Mit und ohne Vorsatz – Straftaten und Ordnungswidrigkeiten

Fast ein Drittel aller Leistungsfälle drehten sich 2018 um Vermögensdelikte und andere Vorsatztaten. „Unternehmen müssen immer komplexere Gesetze und Richtlinien berücksichtigen“, erklärt Marcus Acker, Sprecher von ROLAND Rechtsschutz. „Unwissenheit und Fehler können da schnell ein Strafverfahren nach sich ziehen.“ Strafrechtsschutz-Versicherungen sichern dieses Risiko ab und schützen auch, wenn dem Unternehmen bzw. dem Mitarbeiter eine Vorsatztat – zum Beispiel Steuerhinterziehung oder Betrug – vorgeworfen wird. Und auch bei Ordnungswidrigkeiten ist das Unternehmen abgesichert. So zum Beispiel, wenn Anwohner des Firmengeländes den Betrieb wegen Geruchs- oder Lärmbelästigung anzeigen oder das Unternehmen beschuldigt wird, Abfälle illegal entsorgt zu haben. Bei ROLAND Rechtsschutz fallen genau 2.353 Leistungsfälle aus dem Jahr 2018 in diese Kategorie.

Platz 2: Rasen, drängeln, falschparken – Ärger rund ums Kraftfahrzeug

Für Außendiensttermine, den mobilen Kundenservice oder als Anreizinstrument für Mitarbeiter: Viele Unternehmen unterhalten einen eigenen Fuhrpark. Neben der Kfz-Versicherung zählt zur Absicherung häufig auch ein Verkehrs-Rechtsschutz für Firmenfahrzeuge. Und das aus gutem Grund: „Mit 1.032 Leistungsfällen stehen rechtliche Auseinandersetzungen aus dem Bereich Verkehr in der Statistik an zweiter Stelle“, sagt Marcus Acker. Ob es um eine Ordnungswidrigkeit wie zu schnelles Fahren geht oder einem Mitarbeiter nach einem Verkehrsunfall fahrlässige Körperverletzung vorgeworfen wird – im Straßenverkehr lauern zahlreiche rechtliche Risiken. „Auch bei Schadenersatzforderungen und Konflikten rund um Verträge oder die Kfz-Steuer greift der Rechtsschutz“, ergänzt der ROLAND-Sprecher.

Platz 3: Kündigung, Aufhebung und mehr – Arbeitsrechtliche Konflikte

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Pressestelle ROLAND-Gruppe • Deutz-Kalker Str. 46 • 50679 Köln • www.roland-gruppe.de

Telefon: 0221 8277-1590 • presse@roland-gruppe.de

Auf dem dritten Platz stehen Konflikte aus dem Bereich Arbeitsrecht: ROLAND bearbeitete im Jahr 2018 etwas mehr als 1.000 Fälle, die auf Kündigungen, Vertragsaufhebungen oder andere arbeitsrechtliche Themen zurückzuführen sind. „Kündigungsschutzklagen von Mitarbeitern machen fast die Hälfte aller arbeitsrechtlichen Streitigkeiten aus“, so Marcus Acker. „Ein gutes Fünftel entfällt auf den Anstellungsvertrags-Rechtsschutz, also wenn es zwischen dem Unternehmen und einem Geschäftsführer Differenzen gibt – beispielsweise über Gewinnbeteiligungen, Abfindungen oder Wettbewerbsverbote.“

Platz 4: Von Versicherungen bis hin zu Kapitalanlagen – Vertragsstreitigkeiten

Tagtäglich schließen Unternehmen unzählige Verträge. Sie kaufen und verkaufen Waren, unterzeichnen Finanzierungs- oder Leasingverträge und treffen Vereinbarungen mit Dienstleistern. Das birgt in zweierlei Hinsicht Risiken: Zum einen besteht die Gefahr, dass der Vertragspartner seinen Teil der Vereinbarung nicht erfüllt. Zum anderen, dass das Unternehmen unberechtigte Forderungen aus dem Vertrag abwehren muss. 570 Mal kam es in diesem Bereich im vergangenen Jahr zu Differenzen. ROLAND-Sprecher Marcus Acker: „Das Spektrum ist breit gefächert und reicht von Investitionsgütergeschäften und Versicherungsverträgen über Kapitalanlagen bis hin zu Reisestreitigkeiten.“

Platz 5: Umgang mit der gesetzlichen Haftung – Schadenersatzforderungen

Nicht nur für Privatpersonen, auch für Unternehmen sind die Möglichkeiten, in einen Rechtskonflikt rund um eine Schadenersatzforderung zu geraten, vielfältig. Braucht die geschädigte Organisation dann rechtlichen Beistand oder muss sogar vor Gericht ziehen, drohen hohe Kosten. „2018 haben wir unsere Kunden aus Industrie und Gewerbe in über 200 Schadenersatzforderungen unterstützt“, so Marcus Acker. Damit landet dieses Risiko auf dem fünften Platz im Ranking.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Pressestelle ROLAND-Gruppe • Deutz-Kalker Str. 46 • 50679 Köln • www.roland-gruppe.de

Telefon: 0221 8277-1590 • presse@roland-gruppe.de



Über ROLAND Rechtsschutz

Die ROLAND Rechtsschutz-Versicherungs-AG ist ein Premium-Anbieter für Rechtsschutz mit 60 Jahren Erfahrung. Die Gesellschaft zählt mit Bruttobeitragseinnahmen in Höhe von 458,0 Millionen Euro im Jahr 2018 zu den wachstumsstärksten Anbietern der Branche. Mit einem Marktanteil von mehr als zehn Prozent gehört ROLAND zu den führenden deutschen Rechtsschutz-Versicherern. Zu dem Leistungsangebot des Rechtsschutz-Spezialisten zählen flexible Lösungen sowohl für Privat- als auch für Firmenkunden. Dank der modularen Produktstruktur können Kunden ihren Versicherungsschutz nach Bedarf zusammenstellen.

Mit nur einem Anruf bei ROLAND (0221 8277-500) erhalten Kunden die beste Lösung für jedes rechtliche Problem. ROLAND klärt im ersten Schritt den Versicherungsschutz und bietet unmittelbar die Möglichkeit, die individuelle Rechtslage von einem unabhängigen Rechtsanwalt einschätzen zu lassen. Außerdem stehen den Versicherten von der telefonischen Rechtsberatung über die außergerichtliche Streitbeilegung bis hin zur Empfehlung eines versierten (Fach-)Anwalts alle Wege zu ihrem Recht offen. Führt die erste Wahl nicht zum Erfolg, können Kunden jederzeit einen anderen Service in Anspruch nehmen.

Kurzprofil der ROLAND-Gruppe, Köln

Die Gesellschaften der ROLAND-Gruppe gehören zu den führenden Anbietern von Rechtsschutz-, Schutzbrief- und Assistance-Leistungen. Die Gruppe hat 1.478 Mitarbeiter und Bruttobeitragseinnahmen von 482,5 Millionen Euro sowie Umsatzerlöse von 53,0 Millionen Euro (Geschäftsjahr 2018).

Geschäftsbereiche:

ROLAND Rechtsschutz: 1957 gegründet; gehört heute zur Spitzengruppe deutscher Anbieter; in mehreren europäischen Ländern erfolgreich; Rechtsschutz-Lösungen für Privat-, Unternehmens- und Industriekunden

ROLAND Schutzbrief: führender deutscher Schutzbrief-Anbieter; innovative Schutzbrief-Konzepte für Versicherungen, Industrie und Handel

ROLAND Assistance: B2B-Dienstleistungskonzepte in den Geschäftsfeldern Mobilitätsdienstleistungen, Schadenmanagement und Kunden-Service

Jurpartner Services: Anbieter von Schadenregulierungsleistungen und Online-Rechtsberatung für Rechtsschutz

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Pressestelle ROLAND-Gruppe • Deutz-Kalker Str. 46 • 50679 Köln • www.roland-gruppe.de

Telefon: 0221 8277-1590 • presse@roland-gruppe.de